

## Lebensqualität mit künstlichem Gelenk

**BAD ZWISCHENNAHN/MTN** – Über das Thema „Endoprothetik – Wiedererlangte Lebensqualität mit einem künstlichen Gelenk“ referiert Dr. Gilbert Rosar am Donnerstag, 20. März, im „Reha-Zentrum am Meer“. Der Leitende Oberarzt der Klinik für Orthopädische und Rheumatologische Rehabilitation gibt Information über die verschiedenen Prothesentypen, das Operationsverfahren und den zu erwartenden Verlauf nach einer Hüft-, Knie und Schultergelenkoperation. Der Vortrag beginnt um 19 Uhr im Vortragsraum Haus A/B. Der Eintritt ist frei.

### NOTDIENSTE

#### NOTDIENSTE

Polizei: 110; Feuerwehr/Rettungsdienst: 112; Krankentransport: 0441/19222

#### AUGENÄRZTE

Dr. gr. Darrelmann, Oldenburg  
Tel. 0441/42002

#### APOTHEKEN

durchgehend: Damianus-Apotheke, Langenhof 22, Bad Zwischenahn, Tel. 04403/2888

#### ZAHNÄRZTE

**Sonnabend und Sonntag** (nach tel. Absprache): ZA Restemeyer, Petersfehn, Tel. 04486/92880, jeweils von 10 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr

@Notdienste online und mobil unter: [www.nwz-notdienste.de](http://www.nwz-notdienste.de)

## BELGIER BEIM BRUNNENBAU

Seit mittlerweile 13 Jahren empfängt das Ausbildungszentrum der Bauwirtschaft (Bau-ABC) in Rostrup regelmäßig auch Schülergruppen von der technischen Fachoberschule Izegem. Eine Gruppe aus der belgischen Partnerstadt ist in dieser Woche zu Gast. Auf dem Stundenplan standen Straßen-, Rohrleitungs- und Brunnenbau. Für die 14 Schüler stehe neben dem fachlichen Wissen – in Rostrup vermittelte Lehrwerksmeister Lothar Schoha Interessantes zum Brunnenbau – vor allem die Erfahrung eines Aus-

landsaufenthalts im Vordergrund, betont Kurt Himpe, der die Gruppe gemeinsam mit Peter Remmerie begleitet. Deshalb stünden neben zwei praktischen Tagen im Bau-ABC auch Besuche einer Ziegelei, einer Baustelle in Bremen sowie der Meyer Werft auf dem Programm. BILD: MARKUS MINTEN



# Fachleute und Laien an einen Tisch bringen

**GESPRÄCHE** Hans-Joachim Müller gründet „Zentrum Kinderphilosophie“

Am 29. März findet ein erstes Fachgespräch statt. Das Thema: „Wo ist Oma jetzt? Mit Kindern über Sterben und Tod philosophieren“.

VON MARKUS MINTEN

**BAD ZWISCHENNAHN** – Mit seinem Angebot „Philosophieren mit Kindern“ stößt Hans-Joachim Müller nicht nur bei Schulen in der Gemeinde auf großes Interesse. Auch wissenschaftlich wird das Angebot immer wieder begleitet. Jetzt geht der Grundschullehrer im Ruhestand und Lehrbeauftragter am Institut für Philosophie an der Universität Oldenburg noch einen Schritt weiter: Er gründet das „Zentrum Kinderphilosophie“ – und lädt Interessierte ein zu Fachgesprächen. Das erste findet am Sonnabend, 29. März, von 10 bis 15 Uhr im „Haus Brandstätter“ statt und trägt den Titel „Wo ist Oma jetzt? Mit Kindern über Sterben und Tod philosophieren.“

„Mit dem Fachgespräch wird erstmals der Versuch unternommen, Mitarbeiter

und Studierende der Universität Oldenburg und pädagogische Fachkräfte, aber auch andere Interessierte, an einen Tisch zu bringen“, so Müller. Die Fachgespräche ersetzen die „Bad Zwischenahner Bildungstage“, die 2011 und 2012 stattgefunden haben. Weitere Fachgespräche zu „Mathematik und Philosophie“ sowie „Literatur (Märchen, Fabeln, Gedichte) und Philosophie“ sollen folgen, so Müller.

Am ersten Fachgespräch beteiligen sich Enno Gesierich, Almut Siepman, Fenja Ahlers, Carla Schriever, Hilka Neunaber, Martina Middelndorf sowie Ingrid Kelm mit eigenen Beiträgen auf Grundlage ihrer jeweiligen Arbeiten.

Gegliedert wird das Fachgespräch in sieben Gesprächsrunden – von philosophischen Aspekten des Themas Tod über souveräner Umgang mit kindlicher Neugier bis hin zu einem Versuch des „Philosophy-Slams“. Interessenten – Fachkräfte wie auch interessierte Laien – können sich bis 23. März unter [denkart@t-online.de](mailto:denkart@t-online.de) anmelden.

→ @ Weitere Informationen unter [www.philosophieren-mit-kindern.de](http://www.philosophieren-mit-kindern.de)